

# Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

**Bezugspreis:** Vierteljährlich 80 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — **Anzeigen** werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Neustadtstraße 11) von Herrn Kreisrat Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 10spaltige Zeile oder deren Raum mit 30 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigenannahme** Freitags nachm. 2 Uhr. **Fernsprecher Amt Siegmars 244.** — **Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flich, Reichenbrand.**

Nr. 47

Sonnabend, den 22. November

1919

## Hinterlegung von Wertpapieren.

Nach § 1 der Verordnung des Reichsministers der Finanzen über Maßnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919 sind künftig Wertpapiere jeder Art mit Zins- oder Gewinnanteilscheinbogen einer Hinterlegungsstelle zur Verwahrung zu übergeben, da die Einlösung der Zins- und Dividendenscheine, sowie die Beträge für gelöste und gekündigte Stücke (Mantel) fortan nicht mehr bei einer beliebigen Stelle, sondern nur durch diese

### Hinterlegungsstellen

erfolgen kann. Als solche Hinterlegungsstellen gelten nicht nur die Banken, sondern auch die

### Sparkassen.

Die unterzeichneten Sparkassen nehmen während ihren Geschäftsstunden Wertpapiere jederzeit zur Ausführung der Verwahrung und Verwaltung, also auch der laufenden Einlösung der Zinsscheine an und empfehlen den Inhabern von Wertpapieren, zur Vermeidung von Schädigungen mit der Abgabe der Wertpapiere zur Hinterlegung alsbald zu beginnen. Die Verwahrung und Verwaltung geschieht kostenlos.

### Die Sparkassenverwaltungen zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

#### 4. Termin Gemeinde-Einkommensteuer.

Der 4. Termin Gemeinde-Einkommensteuer 1919 ist am 15. d. M. fällig und bis spätestens den

30. November 1919

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Siegmars, am 14. November 1919. Der Gemeindevorstand.

#### Zeichnungen

#### Deutsche Spar-Prämien-Anleihe

von 1919

nimmt entgegen und vermittelt kostenfrei

Sparkasse Siegmars.

#### Die Ausgabe der Fleischkarten

erfolgt von Dienstag bis Donnerstag unter Vorlegung der Brotkarte im Lebensmittelamt, Ritterstraße 1.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 21. November 1919.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 14. November 1919.

Die Gemeindevorstände.

#### Bekanntmachung,

#### die Sonntagruhe im Handelsgewerbe betr.

Nach Art. 1 Abs. 2 der Verordnung vom 5. Februar 1919 — Reichsgesetzblatt S. 176 — dürfen im Handelsgewerbe Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter an Sonn- und Festtagen grundsätzlich nicht beschäftigt werden. Indessen ist nach dieser Verordnung den Polizeibehörden anheimgegeben, 6 Sonn- und Festtage im Jahre festzusetzen, an denen Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter bis zu 8 Stunden, jedoch nicht über 6 Uhr abends hinaus und unter Berücksichtigung der

für den öffentlichen Gottesdienst bestimmten Zeit für einen durch besondere Verhältnisse bedingten erweiterten Geschäftsverkehr in allen oder einzelnen Geschäftszweigen beschäftigt werden dürfen.

Unter denselben Voraussetzungen kann die Kreishauptmannschaft für 4 weitere Sonn- und Festtage auf Antrag eine solche Festsetzung treffen.

II.

Im übrigen wird unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern an Sonn- und Festtagen zur Befriedigung der an diesen Tagen besonders hervortretenden Bedürfnisse der Bevölkerung gemäß § 105e Abs. 1 der Gewerbeordnung, jedoch nur zu den Zeiten und nur für diejenigen Handels- und Gewerbebetriebe zugelassen, die sich aus der nachstehenden Uebersicht ergeben:

Gegenstand	Geschäftszeiten	
	vorn. von Uhr bis Uhr	vorn. des nachm. von Uhr bis Uhr
1. Bäckerei- und Konditoreiwaren	7 — 8½	11 — 1
2. Fleisch- und Wurstwaren	6½ — 8½	
3. Gemüse, Grünwaren, Obst	7 — 8½	11 — 12½
4. Milch	an 4 Stunden nachm. hinaus	nicht über 1 Uhr
5. Blumen	11 — 1 Uhr	
an Totensonntagen	7 — 8½	11 — 4 Uhr
6. Rohls	6½ — 8½	
7. Fische	6½ — 8½	
8. Zeitungen		11 — 1

III.

Die vorstehenden Ausnahmen von der Sonn- und Festtagruhe gelten nur für diejenigen Geschäfte und Betriebe, deren Zweck und Aufgabe vorwiegend in Umsatz einer der im vorstehenden Verzeichnis aufgeführten Warengattungen besteht. Aber auch in diesen Geschäften und Betrieben dürfen während der im Verzeichnis angeführten Ausnahmезeiten nur diejenigen Waren abgegeben werden, für die die einzelnen Ausnahmезeiten festgesetzt sind.

IV.

Diese Bekanntmachung tritt am 2. November 1919 in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt treten außer Kraft alle früheren, denselben Gegenstand betreffenden, jedoch nicht nach dem 1. April 1919 gemäß

§ 41b der Gewerbeordnung von der Kreishauptmannschaft erlassenen Vorschriften, soweit sie mit der vorstehenden Regelung in Widerspruch stehen.

V.

Zu widerhandlungen werden nach § 146 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 600 Mk., im Unvermögensfalle mit Haft bestraft.

Chemnitz, am 24. Oktober 1919. Die Kreishauptmannschaft.

Polow.

#### Gasleitungsarbeiten.

Gewerbetreibende, die Anschlüsse und Hausleitungen ausführen wollen, müssen sich unbedingt im Besitze eines vom Gemeindevorstand erteilten Erlaubnis-scheines befinden.

Rabenstein, den 20. Novbr. 1919. Der Gemeindevorstand.

#### Die Volkshilfskurse in Rabenstein

sollen in Bälde ihren Anfang nehmen. Deshalb ergeht an alle im Orte wohnenden hierzu als Lehrer in irgend einem Wissensgebiete geeigneten Kräfte die herzliche Aufforderung, sich freundlichst zur Verfügung zu stellen.

Es ist gedacht, daß ein engumgrenztes Gebiet in volkstümlicher Weise wissenschaftlich durchgearbeitet in einer Reihe von beliebig vielen (vielleicht nicht über 8) Vorträgen dargeboten wird, an die sich Aussprache, Besprechung und vielleicht auch Übungen anschließen sollen, um das Dargebotene zu klären und fest anzueignen. In erster Linie gewünscht wurden Vorträge und Übungen aus Volkswirtschaft, Geschichte und Deutsch, doch ist man auch für Darbietungen aus anderen Wissensgebieten dankbar.

Der Neigung und Beruf in sich fühlt, an seinem Teile an der Hebung der Volkshilfskurse beizutragen, wird gebeten, an den Volkshilfskurseauswahlschuß zu Händen des Unterzeichneten bis 25. d. M. zur Aufstellung eines Vortragsverzeichnisses diesbezügliche Mitteilung gelangen zu lassen. Zu persönlicher Aussprache ist derselbe gern bereit.

Rabenstein, 19. November 1919.

Der Ausschuh für Volkshilfskurse.  
Lehrer Hartmann.

## Toten Sonntag 1919.

### Gedenket der Gefallenen!

Im fernem Ost und West liegt Grab an Grab,  
Des Meeres Wellen spülen über Leichen.  
Die Besten waren's, die ein Jeder gab,  
Um welche Tränen fließen ohne Gleichen.

Und aus den Gräbern tönt ein ernstes Wort,  
Ein ernstes Mahnen spricht der bleiche Mund.  
Und heute wohl an jedem deutschen Ort  
Erlebt man wieder manche Abschiedsstund'.

Die Toten rufen uns ein Mahnen zu:  
Wegst Du Volk, was wir für Dich getan,  
Das heute lebt in stiller Friedensruh,  
Sag, deutsches Volk, gedenkest Du daran?

W nicht umsonst geflossen unser Blut?  
Und nicht umsonst gewesen unser Tod?  
Daß Du Dich freuest heut an Kind und Gut,  
Verschont geblieben von noch größerer Not?

Ihr Helden, ja wir danken Euch dafür  
Und nimmer soll Vergessen kehren ein,  
Was Ihr getan, geloben ernstlich wir,  
Soll uns ein stetes ernstes Vorbild sein.

Das höchste sei uns deutsche Stimmlichkeit,  
Des Reiches Ehre soll die unsre sein.  
Um deutsch zu sein bis in die Ewigkeit  
Woll'n unsre Kraft dem Vaterland wir weihn.

Das sei der Schwur, den deutsches Volk heut tut,  
An all den Heldengräbern fern und nah,  
Du Herz, das fern in fremder Erde ruht,  
Sei still, wir wissen, was durch Deinen Tod geschah.

Wilhelm Dietrich-Schmidt.

Rabenstein. Da am Totensonntage die Weihe des Kriegergrabdenkmals auf dem Friedhofe in Rabenstein unmittelbar an den Vormittagegottesdienst sich anschließen soll, wird letzterer ausnahmsweise erst ½ 10 Uhr, die Weihe und Abendmahlsfeier aber bereits ½ 9 Uhr stattfinden.

## Eine ungeliebte Frau.

Roman von W. Hartling.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Von Herzen gern!“ erwidert der Angerufene lächelnd, „vorausgesetzt, daß Marianne damit einverstanden ist.“

Er wirft seiner Frau einen fragenden Blick zu; diese aber hat sich mit einer Frage an die Baronin gewandt, sie scheint die Worte ihres Gatten überhört zu haben.

Als man zum Aufbruch rüstete, haben Marianne und Grete schon Freundschaft geschlossen. Konstanze bemerkt mit spöttischem Lächeln den herzlichen Abschied der beiden, und sobald sie im Wagen sitzt, läßt sie ihrer spikigen Junge freien Lauf.

„Sie haben ja mit der kleinen Grete Deskow merkwürdig schnell Freundschaft geschlossen, Marianne; das dumme un-mannerliche Ding scheint Ihnen sehr sympathisch zu sein.“

„Ich habe mich auch ein wenig über diese schnelle und zum mindesten, bei deiner sonstigen Zurückhaltung, sehr sonderbare Freundschaft gewundert,“ bemerkt nun auch Herbert gereizt.

Marianne erwidert nichts, sie liebt solche Wortgefechte nicht, die einem nur den Kopf warm machen, ohne zu etwas zu führen. Sie lehnt sich wie ermüdet in die Wagenede zurück und zieht ihren dichten Schleier übers Gesicht, wie um anzudeuten, daß sie keine weitere Unterhaltung wünscht. Herbert und Konstanze nehmen nach kurzem Schweigen das Gespräch über das zum Herbst stattfindende Fuchsschwanzreiten wieder auf.

„Also, Deskow ist in diesem Jahre der Anführer!“ spottet Konstanze, „nun, da wird an unsere Leistungen keine allzu große Anforderung gestellt werden.“

„Da könntest du auch einmal irren, Konstanze, Deskow ist ein tüchtiger, gewandter Reiter, wenn er auch nicht wegen und tollkühn ist.“

Konstanze zuckt die Achseln. „Solch schwerblütiger Bauer! Er ist ja aus seiner Ruhe nicht herauszubringen.“

Sie zürnt ihm, weil er all ihren Skotterien gegenüber seine lähle Reserve bewahrt hat. Nun ihr Herbert Streichen durchs Garn gegangen, muß sie ihre Nege schon anderweitig auswerfen, um zu einer annehmbaren Verlorung zu gelangen. Der Gutsheer von Buchen scheint ihr nicht die schlechteste Partie, wenn nur die impertinente Grete nicht wäre, die sie zu durchschauen scheint und ihre Pläne gewiß gern durchkreuzen möchte.

VI.

Marianne kommt soeben aus den Zimmern ihrer Schwiegermutter. Sie hat ihren alltäglichen Besuch heute früher gemacht als sonst, da man zum Abendessen die Buchener Herrschaften erwartet. Konstanze ist mit Herbert zu den Vorwerken geritten, da Herbert sich von den Fortschritten der Gretearbeiten überzeugen wollte. In dem langen Gange, den Marianne, vom linken zum rechten Seitenflügel gehend, durchschreiten mußte, herrscht fast stets ungewisses Dämmerlicht, denn durch die hohen, buntemalten Fensterflügel fällt nur spärliches Tageslicht. Sie tritt zu einem der Fensterflügel und öffnet ihn weit, ein Strahl goldiger Abendsonne flutet über sie hin. Auf dem Wirtschaftshofe, der sich nun ihren Blicken bietet, herrscht emsiges Leben, hohe Fuhrer goldgelben Getreides werden in die Scheuern gefahren. Jung und alt ist fleißig bei der Arbeit, gilt es doch, die guten Sommertage zum Einfahren des Getreides anzunutzen. Eine Weile blickt Marianne dem geschäftigen Treiben zu, und fast wünscht sie eines der jungen Mädchen zu sein, die da in der Schaffenslust ungebundener Jugendkraft ihre doch gewiß nicht leichte Arbeit wie spielend bewältigen. Doch plötzlich verstummt das frohe, neckende Geplauder der Leute, durch das offen stehende Tor kommen Herbert und Konstanze in den Hof geritten.

Fortsetzung folgt.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Parochie Reichenbrand.**

Am Totenfest, den 23. November, Form. 9 Uhr Gedächtnisgottesdienst für die im Krieg Gefallenen mit Abendmahl. Beichte 1/2 9 Uhr Pfarrer Rein. Kollekte für die Hinterbliebenen der Gefallenen. Nachm. 5 Uhr Abendkommunion: Hilfsgeistlicher Kroll.  
**Mittwoch** Abend Jungfrauenverein.  
**Donnerstag** Abend Mädchen.  
 Amtswoche: Hilfsgeistlicher Kroll.

**Parochie Rabenstein.**

Am Totenfest, 23. November, Form. 1/2 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Pfarrer Kirbach.  
 Form. 1/2 10 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedächtnisfeier für die Gefallenen: Pfarrer Kirbach. Musik: Ruh' in Frieden, Arie für gem. Chor v. R. Giesler. Kollekte für die ewig. Deutschen im Auslande unmittelbar im Anschluß an den Gottesdienst Festzug nach dem Friedhofe in Rabenstein zur Weihe des Kriegergrabdenkmals.  
**Montag**, 24. November, Abends 8 Uhr Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhause.  
**Mittwoch**, 26. November, Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins I.  
 Wochenamt: Pfarrer Kirbach.

**Carl Eckert**  
**Annemarie Eckert**  
 geb. Nitzschmann

Vermählte.

Rabenstein, 22. November 1919.  
 Pelzmühlenstraße 3

Für die vielen Glück- und Segenswünsche, sowie wertvollen Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir, zugleich im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.

**Hugo Anger und Frau**  
 Elisabeth geb. Hübler.

Reichenbrand, im November 1919.

Für die vielen Geschenke und Ehrungen anlässlich unserer Silberhochzeit sagen innigen Dank

**Max Dreißler und Frau.**

Reichenbrand, im November 1919.  
 (Nevoigtstraße)

Nach langem schweren Leiden verschied Freitag mittag 1/2 12 Uhr im 29. Lebensjahr meine innig geliebte Gattin und gute Mutter Ihrer zwei Kinder, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

**Cerna Flora Matthes**  
 geb. Strahner.

In tiefem Weh  
**Willy Matthes und Kinder**  
**Max Langloß und Frau als Eltern**  
**Louis Matthes und Frau als Schwiegereltern**  
 nebst übrigen Hinterbliebenen.  
 Rabenstein, Reichenbrand, Siegmars und Chemnitz,  
 den 23. November 1919.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag, den 26. November, nachmittags 3 Uhr von der Beinhaltung, Hardtstraße 3, aus.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines lieben Gatten, unseres guten Vaters

**Wilhelm Karl Scheuner**

sagen wir nur herzlich allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank auch denen, die uns während der langen, schweren Krankheit meines Mannes liebevoll unterstützten haben.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.

In tiefer Trauer  
**Emma verw. Scheuner**  
 nebst Kindern.

Mottlau, den 20. November 1919.

**Nest-Garne!**

Alle Stärken, auch das kleinste Quantum wird gekauft. Wo? sagt die Geschäftsstelle des Wochenblattes.

**Kaninchenfelle,**

gerberd und ungeberd, kauft **H. Philipp**, Reichenbrand, Arzlagstraße 3.

**Fenstertritt**

zu kaufen gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des Wochenbl.

**Ein Puppenwagen**

zu kaufen gesucht  
 Reichenbrand, Hohenst. Str. 29.

**Ein Frauenmantel**

zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Ein Winterüberzieher**

für größeren Schulknaben ist zu verkaufen  
 Reichenbrand, Weststr. 16, I L.  
 Guter. Winterüberzieher m. Wollfutter sowie ein **Huslad**, innen Fells, außen Leder, sind zu verkaufen  
 Siegmars, Rosmarinstr. 36, pt.  
 1 **Zwei-Golt-Akkumulator**,  
 1 **Boltmesser**,  
 1 **Laterna magica** mit 8 Dyd. Bildern zu verkaufen  
 Siegmars, Luisenstr. 1, II m.

**Zum Totenfest**

empfehlen sein großes Lager fertiger Kränze in allen Preislagen und hochmoderner Ausführung, Anfertigung sämtlicher Blumen- und Kranzbindereien, Bouquets, Palmenzweige, Sträuße etc.  
**Rich. Wittheds Gärtnerei**, Nevoigtstraße 42,  
 Verkaufs- und Bindeshalle Nevoigtstraße 46.  
 Dasselbst Verkauf von **Bedarfs-**  
**Bettstellungen**, sowie **Entnahme** fertiger Sachen auch bei Frau **Holla Rode**, Grünwarengeschäft, Hofer Straße.

**Perfekte Kundstuhlarbeiter oder Arbeiterinnen**

werden gesucht. **Carl Starke**, Neustadt.

**Geprüfter Dampfkesselbeizer und Maschinist,**

zuverlässig und mit elektrischer Lichtanlage vertraut, suchen **Horn & Schürer**, Siegmars.

**Produkten-Verteilungsverein für Neustadt u. Umg.**  
 c. G. m. b. H. in Siegmars.

**Verkäuferin.**

Wir suchen sofort eine tüchtige Verkäuferin, welche eingearbeitet, auch in Manufakturwaren schon tätig war. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind im Kontor Siegmars, Rosmarinstr. 31 einzureichen.  
 Der Vorstand. **Emil Kaufmann.**

**Perfekte Copypulverin**

wird gesucht **Carl Starke**, Neustadt.

**Handschuhe**

werden bei höchsten Löhnen an perfekte eigenhändige Näherinnen ausgegeben.  
**Fritz Naumann**,  
 Reichenbrand, Hofer Straße 5

**Tüchtige Längen- und Fingerstrickerinnen**

werden ins Haus gesucht.  
**P. Weber**, Reichenbrand, Teichstraße 1.

**Flotte Spulerin**

für Motormaschine sucht **Carl Drechsler**,  
 Handfabrik, Rabenstein.

**Längenstrickerin**

sofort gesucht **Reichenbrand**, Arzlagstraße 1.

**Der Längenstrickerin**

für dauernde Arbeit sucht **Richard Winter**,  
 Rabenstein, Bachstraße 2.

**Jüngeres Mädchen**

für leichte, dauernde Beschäftigung gesucht. Geschäftsstelle des Wochenblattes.

**Kräftigen Burichen,**

15-16 Jahre, als Beifahrer suchen **Dietrich & Riedel**,  
 Färberei, Siegmars.

**Ein besseres Mädchen wird als Zimmermädchen**

gesucht. Zu erf. in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Dienstmädchen,**

welches zu Hause schlafen kann, oder saubere Aufwartung für den ganzen Tag mit guter, voller Verpflegung gesucht **Siegmars**, Luisenstr. 9.

**Waschfrau**

sofort gesucht, sowie ein **Stahlschiffchen**, wie neu, zu verkaufen **Nevoigtstraße 38**, pt. I.

**Kräftiges Schulmädchen**

als Aufwartung gesucht. **L. Pöge**, Rabenstein, Antonstraße.

**Welcher Schneider**

fertigt gegen Vorkasse von Polsterarbeit einen **Angus**? Angebote unter **Nr. 48** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.  
 2 gebrauchte **Puppenstuben** mit Möbel und eine **Puppe** mit Naturhaar zu verkaufen **Reichenbrand**, Weststr. 26, I L.  
 Guterhaltener **Winterüberzieher** für kleine kräftige Person zu verkaufen **Reichenbrand**, Arzlagstr. 3.  
**Ein gebr. Stricklied** zu verkaufen **Siegmars**, Rosmarinstr. 24.

**Tuchhandlung A. M. Fiedler Rabenstein**

Limbacher Str. 13, am Siegmarsberg  
 Telefon 223

empfehlen stets großes Lager von Neuheiten in **besseren Herren- und Damenstoffen** zu **Anzügen, Kostümen, Mästern, Mänteln** zu angemessenen Preisen. **Reelle Bedienung.** **Mode** ganz besonders auf einen großen Posten **Herren- und Damen-Winterstoffen** in allen Farben aufmerksam.

**Bersäunt nicht - sammelt alles es lohnt sich!**

**Einkauf** von Metallen, sämtlichen Metallen und Spänen, Kupfer, Messing, Zink, Blei, Zinn usw., sowie sämtliche Abfälle von Wolle, Fäden, Neutuch, Lumpen, Knochen, Papier usw. Auch empfehle ich mich zum **Abbruch alter Maschinen.**

En gros. En detail. **K. Höfer**,  
 Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9.

**Wer erteilt gründlich Unterricht in Englisch?**

Angebote unter **E. I. 22** an die Geschäftsstelle des Wochenblattes.

**Brautpaar**

sucht per 1. 1. 20 oder 1. 4. 20 eine **Halbtage** in Siegmars, Neustadt, Reichenbrand oder Rabenstein. **Offert** mit Preisang. erbitte unter **B. H.** in die Geschäftsstelle d. Bl.

**Möbliertes Zimmer**

ab 1. Dezember in Siegmars gesucht. Angebote unter **B. 85** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

**Eine kleinere Wohnung**

in Reichenbrand gegen eine größere in Gröna, Siegmars oder Schönau zu vertauschen. Angebote unter **H. 62** an die Geschäftsstelle des Wochenblattes erbeten.

**Zu verkaufen: 1 neues Panzer-**

**Fegefeuer** für Luftgewehr und andrer, 1 dreifacher, 1 doppelter und 1 einfacher **Kasten** in **Anterbau-** (Schaukel) und ein echter **Wah-** **gonitisch**. **P. Eokert**,  
 Rabenstein, Pelzmühlenstr. 3

**Eine gedackte hornlose Ziege**

zu verkaufen **Rabenstein**, Chemnitz Str. 4.

**Junge Gans,**

geschlachtet, zu verkaufen. Näheres **Waldbühnen Rabenstein.**  
 Ein **Paar weiße Halbhuhe**, Gr. 38, preiswert zu verkaufen **Siegmars**, Rosmarinstr. 23, I L.

**Ein gutehalt. schwarzer Schmel-**

**rod** für größere Person, sowie eine gebrauchte **Beistelle** zu verkaufen. Näheres **Mittlergut Niederrab-** **enstein**, beim Wächter.  
 Guterhaltener **Kinderschlitten** mit **Lehne** zu verkaufen oder gegen **Kinderschlitten** zu vertauschen.  
**Loonhardt**,  
 Neustadt, Zwickauer Straße 11 F.

**Fliegender Holländer,**

gebraucht, zu kaufen gesucht. Bitte w. Adresse unter **G. 38** an die Geschäftsstelle des Wochenblattes.

**Futterkartoffeln**

kauft **Gustav Soböfner**,  
 Rabenstein, Grünauer Str. 1.

**Ausgekämmte Haare**

kauft zu jeder Zeit **Friseur Weber**, Reichenbrand.

**Lebertran-Emulsion**

eingetroffen. **Emil Winter**,  
 Drogerie Rabenstein.

**Schieben Sie**

es nicht auf und beden Sie Ihren Bedarf schon jetzt in **Rein-Aluminium-Kochgeschirren** **Haus- und Küchengeräten** **Spielwaren.** **Große Auswahl.** **Billigste Preise.**

**J. E. Schürer**  
 Reichenbrand (Sichspielhand).

**Zöpfe,**

**Haar-Netze, Hauben und Stirnneze** in Doppel- und Einfachhaar, Kunsthaar und Seidenhaat empfiehlt in großer Auswahl **Friseur Weber**,  
 Reichenbrand.

**Eleg. Herren-Garderobe**

**Damenkostüme u. Mäntel** (auch von mitgebrachten Stoffen) fertigt nur nach Maß **Schneidermstr. H. Philipp**,  
 Reichenbrand, Arzlagstraße 3.  
**Gute Stoffe wieder eingetroffen.** **Willma Verste.**

**Zigarren Zigaretten**

**Rauch-, Kau-, Schnupf-Tabake**  
**Auguste Anke**, Neustadt  
 Zwickauer Str. 35c.

**Lohnfahren**

für Schleif-, Rüst- und Kastenwagen werden prompt ausgeführt.  
**Johannes Esche**,  
 Rabenstein, Ritterstraße 7.  
 Fernruf 46.

**Stahlrohr-Matratzen**

mit **Kullegeklissen** in Dreifacharbeit liefert in jeder Größe **O. Paetzold**,  
 Reichenbrand, Nevoigtstr. 3.

**Feine Herrenwäsche**

wird sauber geplättet **Neustadt**, Zwickauer Str. 3d, I.

**Matratzen und Sofas**

wird in kurz. Zeit aufgestellt.  
**K. Bundschuh**,  
 Tapezierer,  
 Rabenstein, Reichenbr. Str. 9, I.

**Richard Friedrich**

Chemnitz  
 Augenheilkunde u. Hornhautheilkunde  
 Erkennung der leidenden Organe des Kranken aus dem Auge.  
 Sprechst. 6-12, 2-6 Sonntags 8-12  
 Postfach 1000/1001

**Leder**

**Auguste Anke**, Neustadt  
 Zwickauer Str. 35c  
**Schuhmacherbedarfsartikel.**

**Kleines Haus**

in Siegmars, Neustadt oder Schönau bei 3-5000 Mk. Anzahlung sofort, eotl. 1. Januar 1920 zu kaufen gesucht. Angebote unter **W. 63** an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

# Gasthof Reichenbrand.

Sonntag, den 23. November (Totensonntag)  
großer öffentlicher Theaterabend,

ausgeführt von der  
**dramatischen Abteilung**  
der „Freien Turnerschaft“ von Reichenbrand n. Umg., e. V.

Zur Aufführung gelangt:  
**Der Goldbauer.**  
Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
Einlaß 6 Uhr. Eintritt 90 Pf. Anfang 7 Uhr.  
Es laden hierzu ein mit Frei Will der Turnrat.  
Kinder haben keinen Zutritt.

## Restaurant zur Post, Schönau.

Sonntag letzter Spieltag der Skatwettspiele  
Auszahlung der Preise Sonntag, den 30. Novbr.

## Stenographie!

Unterzeichneter Verein eröffnet Dienstag, den 2. Dezember, abends 7/8 Uhr im Gasthaus Reichenbrand einen  
**Anfängerkursus für Gabelsberger Stenographie.**  
Es wird hiermit auf die hohe Bedeutung der Stenographie im praktischen Leben hingewiesen und bitten wir um recht rege Beteiligung. Werte Anmeldungen von Damen und Herren werden entgegen- genommen von Willy Mehlhorn, Reichenbrand, Arthur Demmler, Siegmars, sowie im Vereinslokal.  
**Gabelsberger Stenographen-Verein Reichenbrand.**  
A. Demmler, Vorst.

Der geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Um- gegend, insbesondere der Kundenschaft des verstorbenen Schuhmachermeisters **Hermann Viehweger** zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich die  
**Schuhmacherei**  
Hermannstraße Nr. 8  
übernommen habe und in der bisherigen soliden Weise weiterführe. Ich empfehle mich zur Anfertigung geschwad- dener Maharbeiten und allen vorkommenden Repara- turen in bester Ausführung zu soliden Preisen.  
Schuhmachermeister  
**Emil Wagner**  
Schuhmachermeister.

**Moderne Polstermöbel,**  
Blüsch-Ottomanen, Chaiselongues, Küchensofas,  
in guten Bezügen  
(Bezüge können auch dazu gegeben werden) fertigt in solider Ausführung  
**O. Paetzold,**  
Reichenbrand, Revoigtstraße 3.  
Umarbeiten von Sofas und Matratzen wird in kürzester Zeit erledigt.

**Allen Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmern und Hinterbliebenen.**  
von Reichenbrand und Siegmars, die Mitglieder des Reichsbundes sind, zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich als Schwerekriegsbeschädigter und Mitglied des Reichsbundes **sämtliche Reparaturen an Schuhwerk sowie Maharbeit zu Vorzugspreisen** bei laudabler Ausführung übernehme.  
Hochachtungsvoll  
**Franz Thiemig,**  
Schuhmachermeister.  
Reichenbrand, Hofer Straße 2 (Gast Central).

**Wollen Sie**  
bei dieser Kälte und Kohlennot nicht sparen, dann kaufen Sie sich **einen wollenen Unterrock**  
in der  
**Luchhandlung von Albin Neubert,**  
Reichenbrand, Reizigstraße 4.  
Dasselbst sind auch noch einige gute Stücke Stoff zu Konfirmanden- kleidern und -Anzügen zu haben.

**Arthur Demmler, Siegmars**  
**Weiß- und Schnittwaren**  
empfiehlt in reicher Auswahl billigst  
**Damen- u. Kinderhürzen, Blusen, Darchente, Wäsche, Untertailen, Hand- u. Betttücher, Hosenträger in Gurt und Gummi, sowie Unter- röße, Konfirmandenstoffe** in nur guter Qualität.

**Militärrock** zu verkaufen  
Siegmars, Hofer Str. 40, II. m.  
**Guter Herrenwinterrock** (für 17- bis 19jährigen) zu verkaufen  
Neustadt, Zwischauer Str. 51.

Für die Gemeinde Siegmars werden **Kartoffeln in Zeilen auf die Landes- kartoffelkarte** abgegeben.  
**Friedrich Eckhardt**  
Fängergut.

**Damen-Frisier-Salon**  
La Ondulation. Moderne Frisuren.  
Meine Spezialitäten: Haarzöpfe, Puppenperücken, sowie Ein- lagen, sämtliche Ersatzteile aus garantiert ächtem deutschen Naturhaar, sowie sämtliche Puppenreparatur.  
**Großes Lager in Parfümerien.**  
**Damen-Frisieren**  
in und außer dem Hause zu ermäßigten Preisen. Damenkop- fwäsche in feinsten Kopfwässern ausgeführt.  
Separater Ladeneingang. Damen-Bedienerin.  
Nabenstein,  
Chemnitzer Str. 35.  
**Walter Stein**  
Herren- und Damen-Friseur.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
empfehle mein großes Lager, bestehend in  
**Gesangbücher, Romanen, Jugendschriften, Märchenbücher, Malbücher, Bilderbücher und Spiele für jung und alt,**  
sowie Albums und Briefkastetten.  
**Herrmann Blüher**  
Buchhandlung, Nabenstein.

**Geschenkartikel**  
aller Art,  
**sämtliche Haus- und Küchengeräte, Emaille- und Aluminium-Kochgeschirr, Dösel und Bestecke, nur beste Qualität, Wäschwannen aus Zink und aus Holz, Schwannen und Wärmflaschen, Nodelschlitten und Schlittschuhe.**  
**Gustav Schneider**  
Neustadt, Grenze Siegmars.

**Spielwaren-Ausstellung**  
eröffnet.  
Empfehle: Holzspielwaren aller Art, wie Herbeställe, Frachtwagen, Puppenstuben, Küchen, Puppenmöbel, Bauernhöfe, Federroh, Holz- und Weisoldaten, ferner das Allerneueste in  
**Glas-Christbaumschmuck**  
sowie fertige gepuhte Christbäumechen, zirka 70-90 cm Höhe.  
Auch ist wieder ein großer Vorrat  
**Emaille- und Eisenwaren,**  
sowie ganzer Kücheneinrichtungen eingetroffen.  
Nabenstein.  
**Ernst Lorenz,**  
Klempner.

**Möbelfabrik**  
**Richard Popp**  
Kimbach Schulstraße 4. \* Kändler Kirdstraße 18.  
**Moderne Wohnungseinrichtungen.**  
Fertige Küchen, Wohn- und Schlafzimmer-Einrich- tungen sowie Bestellungen nach eigenen Angaben in mittlerer und besserer Ausführung. - Billige Preise.

**Verbrechens Augen Gläser**  
repariert schnell und solid  
**Optiker Ruppelt,**  
Siegmars, Hofer Straße 5.

**Wetstragen,**  
schwarz, neu, Fuchsfasson, sofort billig zu verkaufen  
Reichenbrand, Hofer Str. 50, pt. r.

**Schwarzer Zoppenanzug**  
billig zu verkaufen  
Nabenstein, Forststraße 11, I. l.

**Schwarze Hose**  
zu verkaufen. Zu erfahren  
Waldschlößchen Nabenstein.

**ff. Lederfett**  
in 1. L., 1/2 L. und 70-gr. Dosen,  
**Schuhcreme, Puppomade, Ofenglas**  
empfiehlt  
**Paul Hippold,**  
Reichenbrand, Hardstr. 20.

**Kanin- und Zickelfelle**  
kauft zu höchsten Preisen  
**A. Kempt, Siegmars**  
Friedrich-August-Str. 9, b. Uble.

**Kartoffelschalen**  
kauft  
**Otto Mossig,**  
Siegmars.

**Betrockn. Kartoffelschalen**  
und kleine Kartoffeln kauft  
**Julius Rössler, Neustadt, 13b.**

**Sämtliche Friedenslacke, Leinöl-Firniss (gar. rein), Spirituslacke, Asphaltlack, Terpentinöl- und Firnis- Erfaß, alle Del- u. Lackfarben, Maler- und Maurerfarben**  
liefert in tadellosen Qualitäten  
**Albert Benkmann**  
Lack- und Farbenfabrikation  
Chemnitz-Rottluff.  
Fernspr. 2980.

**Nährkakao** 1/4 Pfund 2,50 Mk.  
**Haferkakao** 1/4 Pfund 3,50 Mk.  
garant. rein **Holländ. Kakao**  
1/4 Pfund 4,50 Mk.  
**Löwen-Apotheke**  
Reichenbrand-Grüna.

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Siegmars-Reichenbrand.** Den geehrten Einwohnern von Siegmars, Reichenbrand und benachbarten Gemeinden nochmals zur gefälligen Kenntnisnahme, daß Totensonntag, den 23. November, abends 7 Uhr im Gasthof Siegmars eine **Ehrenfeier zum Gedächtnis unserer gefallenen Kameraden** stattfindet. Wir bitten um Teil- nahme aller Mitglieder, Eltern und Angehörige gefallener Soldaten. Auch sind Gäste recht herzlich willkommen. Der Feier entsprechende Gesänge und Rezitationen kommen zum Vortrage. **Der Vorstand,**

**Turnverein Reichenbrand, j. V.** Um ein geselliges Zu- sammenkommen wieder zu gründen, werden die **Turnerinnen** gebeten, **Dienstag abend** in der „Wartburg“ zu erscheinen. **Die Einberuferin.**

**Freie Sängervereinigung Siegmars-Nabenstein.**  
Heute Sonnabend, den 22. Novbr., findet im Gasthaus „Goldner Bär“, Nabenstein, unser diesjähriger **Ball** statt. Beginn 6 Uhr. Hierzu werden alle Mitglieder freundlichst eingeladen und um zahlreiche Teil- nahme gebeten. **D. B.**

**Erzgebirgszweigverein Nabenstein.** Sonn- den 29. d. Mon., abend 8 Uhr **Verammlung** im Goldenen Bären. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder; 2. Eingänge; 3. Rundschreiben, Ein- ladungen betr.; 4. Bericht über die Abgeordnetenver- sammlung in Augustsburg am 27. und 28. September (S. Krankenhausinspektor Stange). Um zahlreichen Besuch bittet **D. Vorst.**

**Stenographenverein Gabelsberger, Nabenstein.**  
1. Der St. V. Chemnitz-West hat uns zur Mitfeier seines heute ab 5 Uhr in der **Wiesenburg** stattfindenden 20. **Stiftungsfestes** eingeladen. 2. Die Mitglieder werden gebeten, an der **fröhlichen Trauerfeier** und an der **Denkmalweihe** für unsere im Weltkrieg gefallenen Kameraden sich zahlreich zu beteiligen. 3. **Sonnabend, den 29. November, abends 8 Uhr** **Verammlung** im Vereinslokal. Wichtige Tagesordnung, Weihnachtsfeier betr. Damen und Herren, die beim Reigen und Theater mitgehen wollen, werden besonders um ihr Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen, Bezirk Nabenstein.** Die Kamera- dinnen und Kameraden werden zu der morgen, zum Totensonntag, zu Ehren unserer gefallenen Kameraden in der Kirche stattfindenden **Gedächtnisfeier**, sowie anschließend an der **Weihe des Arriegerdenkmals** auf dem neuen Friedhof um zahlreiche Beteiligung gebeten. - Gleichzeitg werden die Kameraden schon heute auf die am 4. Dezember statt- findende **Generalversammlung** aufmerksam gemacht. **Der Vorstand.**

**Turnverein „Oberrabenstein“, j. V., zu Nabenstein.** Zu dem am Totensonntag stattfindenden **Gedächtnisfeier** wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. **Abmarsch 8 1/2 Uhr von der Turn- halle.** **Mit „Gut Heil!“** **Der Turnrat.**

**Schj. Militärverein „Oberrabenstein“ zu Nabenstein.** Die geehrten Kameraden werden zu der Sonntag, den 23. November, 1/2 10 Uhr vormittags in der hiesigen Kirche stattfindenden **allgemeinen Trauerfeier** für die im Weltkrieg gefallenen Helden herzlichst ein- geladen. Im Anschluß an die Trauerfeier findet auf dem neuen Friedhofe die **Weihe des Arriegerdenkmals** statt. Die verehrten Kameraden werden gebeten, sich hieran vollzählig zu beteiligen, zumal es gilt unseren gefallenen Kameraden die letzte Ehre zu erwirken. Sammeln im Schloßrestaurant. **Abmarsch von dort 9,10 Uhr vorm.** Schützenzug wird eingeleitet. **Vereinszeichen anlegen!** **Mit kameradschaftlichem Gruß!** **Der Vorsteher.**

**Schj. Militärverein Nabenstein.** Den w. Kameraden wird Kenntnisnahme gebracht und es wird gebeten, sich an den Veranstaltungen **recht zahlreich** beteiligen zu wollen. Sonntag, den 23. November, vorm. 1/2 10 Uhr **Trauergottesdienst** für die im Weltkrieg gefallenen Helden. Anschließend Stellen zur **Parade zur Weihe des Arriegerdenkmals** auf dem neuen Friedhof. **Dunkler Anzug, hoher Hut, Ehrenzeichen anlegen. Es ist Pflicht eines jeden Kameraden, zu dieser Feier anwesend zu sein.** - **Voranzeige:** Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr im „Weißen Adler“ **Generalverfam- lung.** Tagesordnung: Neuwahlen, Antrag des Gesamtvorstandes: Erhebung einer Extrasteuer für unser 75jähriges Vereinsjubiläum, Mitteilungen. **Anträge zur Generalversammlung** müssen bis 30. Nov. mittags 12 Uhr beim Vorstehenden schriftlich eingegeben sein. **Mit kameradschaftl. Gruß!** **Der Vorstand.**

**Schützengesellschaft Nabenstein.** Zu dem Sonntag vorm. 9 Uhr stattfindenden **Hauptgottes- dienst, verbunden mit Arriegerdenkmalsweihe**, wird um zahlreiche Beteiligung gebeten. **Anzug: dunkel, hoher Hut. Vereinszeichen anlegen.** **D. B.**

**Arbeiter-Radfahr.-Verein „Vorwärts“, Nabenstein.** Unser **Vereinsvergügen** findet am 29. November im „Schweizerhaus“ statt. **Anfang 6 Uhr.** **Einladungen** sind zu haben bei **Clemens Müller** und im „Schweizerhaus“. **Zahlreiche Beteiligung** wünscht mit „frisch Auf“ **Der Vorstand.**

**Kaninchenzüchterverein Nabenstein.** Heute Sonnabend, abends 1/2 9 Uhr findet unsere **Monatsversammlung** im Vereins- lokal statt. Die Mitglieder werden gebeten, **zahlreich und pünktlich** zu erscheinen. **D. B. Hugo Junghans.**

# Dr. Lurz, Reichenbrand.

Die Morgensprechstunde, ausgenommen Sonnabends, muß bis auf weiteres wegen Kohlenmangels ausfallen.

## An die Besitzer von Wertpapieren!

Nach der Verordnung über Maßnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 29. Oktober 1919) dürfen, von einigen Ausnahmefällen abgesehen, vom

**1. Dezember 1919 ab**

Zins- oder Gewinnanteilscheine sowie ausgeloste, gekündigte, oder zur Rückzahlung fällige Stücke von inländischen Wertpapieren nur Banken und Bankfirmen, und zwar nur solchen Banken und Bankfirmen zur Einlösung, Beleihung oder Gutschrift übergeben und nur von solchen Banken und Bankfirmen zu diesen Zwecken angenommen werden, bei denen das ganze Wertpapier oder der Zins- oder Gewinnanteilscheinbogen mit dem Erneuerungsscheine hinterlegt sind.

Wir nehmen Wertpapiere zwecks Erfüllung obiger Vorschrift gegen mässige Gebühr in bankmässige Verwahrung und Verwaltung und bitten, um allzugrossen Andrang an dem kommenden Kuponstermin zu vermeiden, schon jetzt mit der Einreichung der Wertpapiere zu beginnen.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.

Fernsprecher Nr. 12 und 13.

Hofer Strasse 42.

## Produkten-Berteilungs-Berein für Neustadt u. Umg., e. G. m. b. H.

Montag, den 1. Dezember, abends 7 Uhr im Gasthof Neustadt  
**Generalversammlung.**

Tagesordnung:

1. Vortrag des Revisionsberichts.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1918/19.
3. Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
4. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
5. Festlegung der Entschädigung an Vorstand und Aufsichtsrat.
6. Anträge, welche bis zum 28. November 1919 im Kontor schriftlich eingereicht sein müssen.
7. Genossenschaftsangelegenheiten.

Schluss der Anwesenheitsliste 8 Uhr.

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

R. Polter.

Emil Kaufmann. Ernst Grundke.

## Produkten-Berteilungs-Berein Kottluff, e. G. m. b. H.

Heute Sonnabend, den 22. November, abends 8 Uhr in Schills Restaurant

### Generalversammlung.

Die Verwaltung.

## Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Grösstes u. vornehmstes Lichtspielhaus der Umgegend.

Neue dezente Salonmusik.



Anerkannt vorzügliche Erklärung.

Sonnabend, den 22. November, Einlass 7 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 23. November, nachmittags 4 Uhr

## Das unheimliche Haus

Dektiv. II Detektiv.

oder Freitag, der 13.

Das große Detektivdrama in 4 langen Akten.

Dazu das achtstündige Lustspiel

Die Ersatzjungfrau.

Sonntag nachmittag ab 4 Uhr Kindervorstellung.

Mittwoch, 26. November Nur 1 Tag.

Das sensationelle Detektiv-Abenteuer des berühmten Detektivs Kelly Brown, inszeniert v. Harry Piel

## Der stumme Zeuge

oder Der Kampf auf Leben und

6 Akte. Tod in den Lüften. 6 Akte.

Spannend von Anfang bis Ende.

Außerdem das Lustspiel:

## Verlobt für eine Nacht.

**Modellierbogen**  
à 5 Bg. bis 4,50 Mk.  
**Puppenstapentapeten**  
**Regelpapier**  
**Fußboden**  
**Goldborden**  
**Glanzpapier**  
**Bunt-Glaspapier**  
**Mundharmonikas**  
**Postkarten-Albums**  
**Poesie-Albums**  
**Briefkastetten**  
**Briefmappen**  
empfehlen in reicher Auswahl  
**P. Hochmuth**  
Buchbinderei, Siegmars.

**Modellschlitten,**  
**Babys**  
und eine große Auswahl geheimerer und ungeheimerer  
**Puppen**  
sind eingetroffen. Ganz besonders empfehle mein großes Lager  
**Erzgebirgischer Spielwaren**  
zu angemessenen Preisen.  
**Oskar Steinbach**  
Reichenbrand,  
Hofer Straße 50.

**Holzschuhe,**  
**Holzpanzern,**  
**Einlegesohlen**  
**Auflagesohlen**  
empfehlen in kräftigen, haltbaren Qualitäten  
**Richard Baum, Siegmars**  
Fernruf 290.

**In Bügelsägen**  
in allen Größen,  
Sägezähne, Werkzeuge,  
Vorhang- u. Schrankschlösser  
Blatt- u. Bügeleisen  
Reibmaschinen für rohe und  
geschäufte Kartoffeln  
Fleischwölfe  
Eisenschraubwagen  
Tafelwagen u. Gewichte.  
**Gustav Schneider**  
Reichenbrand  
Greuze Siegmars.

**Echten dänischen Kautabak**  
empfehlen  
**Isolin Lohs,**  
Tel. 414. Siegmars.

## Roh-, Hind-, Kalb-, Ziegen-, Zidel-, Schaf-, Hund-, Kanin-, Hasen-, Katzen- und alle anderen rohen Häute und Felle

kauft zu allerhöchsten Preisen

## Gerberei und Färberei Rabenstein

vis-à-vis Naturtheater.

Felle aller Art werden tadellos sauber gegerbt und gefärbt.

Spezialität: Kanin auf Stunke, Zobel, patagonisch blau, Nerz u. Alaska, sowie Seal electric.

**J. Lohwasser**  
Rabenstein  
empfiehlt preiswerte  
**moderne Damen-Mäntel,**  
**Kostümecke,**  
**Blusen**  
in Rittelform und Sportfäson,  
**schwarze Blusen,**  
**schwarze Schürzen**  
für Damen und Kinder,  
**Kindermäntel,**  
**Kinderkleider,**  
bessere Korsetts,  
Damenhemden,  
Kinderhemden u. -Mäntel,  
wollene Strümpfe,  
Socken, Fausthandschuhe,  
**Herren-Mäntel,**  
**Herren-Joppen,**  
**Herren-Anzüge,**  
**feste Arbeitshosen**  
zu mässigen Preisen.

**Lebertran-Emulsion,**  
**Kinder-Nährzwieback,**  
**Columbus- und**  
**Zuchella-Stärke,**  
**Fagenmüller Backmehl**  
**mit Gewürz**  
zum Anfertigen feiner Gebäcke  
**Hafermehl,**  
**Mischmehl,**  
**90% Weizenmehl,**  
**Kaffee, stets frisch,**  
aus eigener Mälzerei,  
**Kakao, rein amer.**  
mit 25% Fettgehalt,  
**Chines. Tee,**  
**Armeekonserven**  
in 300-Gramm-Paketeten,  
**Marmelade,**  
**Holl. und Norweg.**  
**Seringe,**  
**versch. Sorten Würst,**  
**Waschpulver,**  
marchenfrel, Wd. 56 Bg.,  
**Glühwein-Punsch,**  
alkoholfrei,  
empfehlen in besten Qualitäten  
**Willy Ditzel,**  
Siegmars.

**Briefstaschen**  
**Geldscheintaschen**  
**Zigarren-Etuis**  
**Zigaretten-Etuis**  
**Schüler-Etuis**  
**Schulranzen**  
in acht Leder  
und Imitiert  
empfehlen in reicher Auswahl  
**P. Hochmuth**  
Buchbinderei, Siegmars.

**Dedreifig**  
verkauft **Bernhard Schubert,**  
Reichenbrand, Am Berg 4.  
**Einige neue seidene Damenschürzen**  
(passend als Weihnachtsgeschenk)  
zu verkaufen  
Siegmars, Ruffenstraße 8, prt. 1.  
2 Paar gutgeh. **Damenschuhe**  
Gr. 37 u. 38, u. 1 Paar **Mäntel**  
hosen für kleinere Person sind zu  
verkaufen **Mittwoch, Nr. 99b.**

## Kaffee Lorenz, Rabenstein.

• Angenehmer Familienaufenthalt. •  
Vorzügliche Konditoreiwaren.

## Turnverein 'Oberrabenstein', j. p. zu Rabenstein

Morgen Sonntag, den 23. November (Totensonntag)

## Großer öffentlicher Theaterabend

im Gasthaus „Goldner Löwe“.

Zur Aufführung kommt:

## „Der Goldbauer“

Schauspiel in 4 Akten.

Nachmittags Schüler- und Jugendvorstellung

„Der Goldbauer“.

Kassenöffnung nachmittags 2 Uhr, abends 6 Uhr.

Anfang nachmittags 7 1/2 Uhr, abends 7 Uhr.

Eintrittspreis: nachmittags 35 Bg., abends nummerierter

Platz 99 Bg., unnummerierter Platz 75 Bg.

Der Reinertrag fließt dem Turnhallen-Schuldentilgungsfond zu.

Zeitl an der Kasse à Stück 10 Bg.

Zur Abendvorstellung haben Kinder keinen Zutritt.

Um recht zahlreichen Besuch bittet der Turnrat.

## Rabensteiner Lichtspielhaus.

Sonnabend, den 22. November, abends 7 und 9 Uhr

Sonntag, den 23. November,

nachmittags 3 Uhr, abends 7 und 9 Uhr

Großes dezentes Doppelprogramm!

## Unschuldig verurteilt

oder Das duldende Weib.

5 Akte. Ein wunderbar tiefgreifendes Drama einer jungen Ehe. 5 Akte.

Wildwest. Dazu: Wildwest.

## Winipeg, der Trapper.

3 Akte.

Nur 2 Tage **Nur für Erwachsene!** Nur 2 Tage

Mittwoch, den 26. November

Donnerstag, den 27. November

täglich 2 Vorstellungen

Anfang 6 Uhr und 9 Uhr (letztes Programm).

Das gewaltigste und fesselndste Filmwerk aller Zeiten!

Der große sequentielle Aufklärungsfilm

## Die Prostitution II. Teil

7 Akte. Die sich verkaufen! 7 Akte.

Die größte je gezeigte Sensation. Regie: Richard Otswald.

Wird ab 12. Dezember in den Kammerlichtspielen die größte Sensation von Chemnitz werden!

Vorführungsdauer des Riesenerks volle 2 1/2 Stunden.

Filmlänge 3000 Meter.

In noch nie dagewesener Schärfe zeigt der Film gewisse

Dinge, die große Kreise in Mitleidenschaft ziehen. Dinge, die

in jeder Familie vorkommen können, die jeden Bruder, jede

Schwester, jeden Sohn wie jede Tochter treffen können, gehören

in die breiteste Öffentlichkeit und müssen so dargeboten werden,

daß sie jedem zugänglich sind.

Nur rechtzeitig Erscheinen sichert einen Platz.

Zusolge großer Unkosten 20 Bg. Preiszuschlag.

1. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1,30 Mk.